

# MITTEILUNGSBLATT

DER

## Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2001/2002

Ausgegeben am 19. Juli 2002

60. Stück

---

526. Verordnung der theologischen Studienkommissionen für die theologischen Studienrichtungen

## 526. Verordnung der theologischen Studienkommissionen für die theologischen Studienrichtungen

Die Studienkommissionen für die theologischen Studienrichtungen haben in der Sitzung am 11.06.2002 gemäß § 59 Abs. 1, 2. Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (UniStG) i.d.g.F. nachstehende Verordnung beschlossen:

### **Äquivalenzlisten für die theologischen Studienrichtungen für die Umrechnung von Fachprüfungen und Lehrveranstaltungsprüfungen gemäß Studienplan 1995 in den Studienplan 2002**

Da der neue Studienplan alle Fachprüfungen in den ersten Studienabschnitt verlegt, kann die entsprechende Äquivalenz nur bei Vorlage eines entsprechenden Fachprüfungszeugnisses der alten Studienpläne anerkannt werden. Über die Einbeziehung einzelner Lehrveranstaltungszeugnisse in die entsprechende Fachprüfung entscheiden die jeweiligen Fachvertreter.

Die Auflistung einzelner Lehrveranstaltungen gemäß der Logik des alten Studienplanes in der vorliegenden Äquivalenzliste hat in diesem Kontext einen Orientierungscharakter (siehe Beiblatt I). Für Lehrveranstaltungsprüfungen und Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter hat die Auflistung der Äquivalenzliste einen verbindlichen Charakter.

#### Legende:

FWF	freies Wahlfach
SStd.	Semesterstunden
(G)	Grundkurs
(V)	Vertiefung

fett gedruckt:

- abgeschlossene Vor- bzw. Teildiplomprüfung im alten Studienplan
- abgeschlossene Fachprüfungen im neuen Studienplan

Da alle Prüfungen in der neuen Studienordnung als Fachprüfungen ausgewiesen sind, kann die Äquivalenz nur dort gegeben sein, wo die entsprechenden Vorprüfungs- und Teilprüfungszeugnisse vorliegen; beim Vorliegen der entsprechenden Zeugnisse wird das ganze Fach anerkannt, selbst dann, wenn die Stundenanzahl im neuen Studienplan für das betreffende Fach erhöht wurde.

#### Speziell für Selbständige Religionspädagogik – Katholische Religionspädagogik gilt:

Bei der Anerkennung der Prüfungen aus der alten Studienordnung auf die neue im Kontext der Vertiefungsmodule im zweiten Studienabschnitt ist darauf zu achten, dass mindestens zwei Fächer in einem Modul zusammenkommen müssen.

Äquivalenzliste – KATHOLISCHE FACHTHEOLOGIE (C 011)

Studienplan alt	SStd.	Studienplan neu	SStd.	Studienplan neu	SStd.	FWF
<b>1. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>1. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>2. STUDIENABSCHNITT</b>		
<b>Einführung in das Heilsmysterium</b>	<b>5</b>	Credo (STEP) Hl. Schrift (STEP) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (STEP)	2 2 1			
<u>Oder:</u> Nur (Allgemeines Proseminar)	<i>1</i>	<i>(Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten) (STEP)</i>	<i>1</i>			
<b>Fundamentalexegese</b>	<b>12</b>	<u>Für:</u> Einleitung und Fundamentalexegese AT <u>Für:</u> Einleitung und Fundamentalexegese NT	4 4			2* 2*
<b>Einleitung AT</b>	<b>2</b>	<u>Für:</u> Einleitung und Fundamentalexegese AT	1			1*
<b>Einleitung NT</b>	<b>2</b>	<u>Für:</u> Einleitung und Fundamentalexegese NT	1			1*
* Für 6 SStd. aus Fundamentalexegese und Einleitung AT+NT bei jeweils abgeschlossener Fachprüfung gilt:		<u>Entweder:</u> Wahlfachmodul	6			<u>Oder:</u> 6
<b>Philosophische Anthropologie und Ethik</b>	<b>10</b>	<b>Philosophische Anthropologie (G) + (V)</b> <b>Philosophische Ethik (G) + (V)</b>	<b>4</b> <b>4</b>			2*
<b>Metaphysik mit Philosophischer Gotteslehre</b>	<b>10</b>	<b>Metaphysik (G)</b> <b>Philosophische Gotteslehre</b>	<b>2</b> <b>2</b>	<b>Metaphysik (V)</b>	<b>2</b>	4*
* Für 6 SStd. aus Philosophischer Anthropologie und Ethik und Metaphysik mit Philosophischer Gotteslehre bei jeweils abgeschlossener Fachprüfung gilt:		<u>Entweder:</u> Wahlfachmodul	6			<u>Oder:</u> 6

<b>Geschichte der Philosophie</b>	<b>10</b>	<b>Geschichte der Philosophie (G)</b> Philosophische Propädeutik (STEP) Die theologischen Fächer in ihrem Zusammenhang (STEP)	<b>3</b> 2 1	<b>Geschichte der Philosophie (V)</b>	<b>2</b>	2
<b>Logik mit Sprachphilosophie und Erkenntnistheorie</b>	<b>5</b>	<b>Logik und Sprachphilosophie</b> <b>Theologische und Philosophische Erkenntnislehre</b>	<b>2</b> <b>2</b>			1
<b>Einführung in das naturwissenschaftliche Denken</b>	<b>2</b>	<b>Hermeneutik und Wissenschaftstheorie</b>	<b>2</b>			
<b>Einführung in die Liturgie</b>	<b>3</b>	Gottesdienst: Gipfel und Quelle christlichen Lebens - und der Theologie (STEP)	2			1
<b>Gesellschaftslehre</b>	<b>4</b>	<b>Christliche Gesellschaftslehre (G)</b>	<b>2</b>	<b>Christliche Gesellschaftslehre (V)</b>	<b>2</b>	
<b>Religionswissenschaft</b>	<b>4</b>	<b>Religionswissenschaften und Theologie der Religionen (G)</b>	<b>2</b>	<b>Religionswissenschaften und Theologie der Religionen (V)</b>	<b>2</b>	
<b>Spirituelle Theologie</b>	<b>1</b>	<b>Spirituelle Theologie</b>	<b>2</b>			
<b>Wahlfach</b>	<b>4</b>					4
Bei Absolvierung von 3 SE (à 2 SStd.) in mindestens zwei verschiedenen theologischen Fächern – unabhängig vom Studienabschnitt (diese Regelung gilt nur bis zur Einführung der Fakultätsmodule)		<b>Fakultätsmodul</b>	<b>6</b>			

<b>1. STUDIENABSCHNITT (ALT)</b>	<b>1. STUDIENABSCHNITT (NEU)</b>  <b>nachzuholen:</b> Bibeltheologie 6 Fundamentaltheologie (G) und (V) 5 Historisch-theologisches Propädeutikum 2 Kirchengeschichte (G) 4 Patrologie 2 Liturgiewissenschaft 2 Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre (G) 4 Ökumenische Theologie (G) und (V) 3 Kirchenrecht (G) 2 Pastoraltheologie (G) 2 Katechetik und Religionspädagogik 4 Dogmatik (G) 6 Moraltheologie (G) 3 Fakultätsmodul 6	<b>2. STUDIENABSCHNITT (NEU)</b> <b>dafür bereits absolviert:</b> Metaphysik (V) 2 Philosophische Problemgeschichte 2 Religionswissenschaften und Theologie der Religionen (V) 2 Christliche Gesellschaftslehre (V) 2	2 2 2 2	13
----------------------------------	---	---	------------------	----

<b>Studienplan alt</b>	<b>SStd.</b>	<b>Studienplan neu</b>	<b>SStd.</b>	<b>Studienplan neu</b>	<b>SStd.</b>	<b>FWF</b>
<b>2. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>1. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>2. STUDIENABSCHNITT</b>		
<b>Biblische Theologie</b>	<b>6</b>	<b>Bibeltheologie</b>	<b>6</b>			
<b>Dogmatische und Ökumenische Theologie</b>	<b>17</b>	<b>Dogmatik (G)</b>	<b>6</b>	<b>Dogmatik (V)</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
		<b>Ökumenische Theologie (G)</b>	<b>1</b>			
		<b>Ökumenische Theologie (V)</b>	<b>2</b>			
<b>Moraltheologie</b>	<b>10</b>	<b>Moraltheologie (G)</b>	<b>3</b>	<b>Moraltheologie (V)</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Pastoraltheologie</b>	<b>6</b>	<b>Pastoraltheologie (G)</b>	<b>2</b>	<b>Pastoraltheologie (V)</b>	<b>4</b>	
<b>Exegese des AT</b>	<b>6</b>			<b>Exegese AT</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Exegese des NT</b>	<b>6</b>			<b>Exegese NT</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Kirchengeschichte und Patrologie</b>	<b>10</b>	<b>Kirchengeschichte (G)</b>	<b>4</b>	<b>Kirchengeschichte (V)</b>	<b>3</b>	
		<b>Patrologie</b>	<b>2</b>			
		<b>Historisch-theologisches Propädeutikum</b>	<b>2</b>			
<b>Philosophische Gegenwartsfragen</b>	<b>2</b>					<b>2</b>
<b>Fundamentaltheologie</b>	<b>6</b>	<b>Fundamentaltheologie (G)</b>	<b>3</b>			<b>1</b>
		<b>Fundamentaltheologie (V)</b>	<b>2</b>			
<b>Liturgiewissenschaft und Dogmatische Sakramententheologie</b>	<b>10</b>	<b>Liturgiewissenschaft</b>	<b>2</b>	<b>Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie (V)</b>	<b>4</b>	
		<b>Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre (G)</b>	<b>4</b>			
<b>Kirchliches Recht</b>	<b>8</b>	<b>Kirchenrecht (G)</b>	<b>2</b>	<b>Kirchenrecht (V)</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
<b>Kerygmantik</b>	<b>4</b>	<i>Katechetik und Religionspädagogik II</i>	<b>2</b>	<b>Homiletik</b>	<b>2</b>	
<b>Wahlfach</b>	<b>4</b>					<b>4</b>

Äquivalenzliste – SELBSTÄNDIGE RELIGIONSPÄDAGOGIK -> KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK (C 012)

Studienplan alt	SStd.	Studienplan neu	SStd.	Studienplan neu	SStd.	FWF
<b>1. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>1. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>2. STUDIENABSCHNITT</b>		
<b>Einführung in das Heilsmysterium</b>	<b>5</b>	Credo (STEP) Hl. Schrift (STEP) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (STEP)	2 2 1			
<u>Oder:</u> <i>Nur (Allgemeines Proseminar)</i>	<i>1</i>	<i>(Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten) (STEP)</i>	<i>1</i>			
<b>Fundamentalexegese</b>	<b>12</b>	<u>Für:</u> Einleitung und Fundamentalexegese AT <u>Für:</u> Einleitung und Fundamentalexegese NT	4 4			2* 2*
<b>Einleitung AT</b>	<b>2</b>	<u>Für:</u> Einleitung und Fundamentalexegese AT	1			1*
<b>Einleitung NT</b>	<b>2</b>	<u>Für:</u> Einleitung und Fundamentalexegese NT	1			1*
<u>Oder:</u> * Für 6 SStd. aus Fundamentalexegese und Einleitung AT+NT bei jeweils abgeschlossener Fachprüfung gilt:		<u>Entweder:</u> Wahlfachmodul	6			<u>Oder:</u> 6
<b>Philosophische Anthropologie und Ethik</b>	<b>10</b>	<b>Philosophische Anthropologie Philosophische Ethik</b>	2 2	<u>z.B.:</u> Vertiefungsmodul Christliche Philosophie*	6	

<p><b>Metaphysik mit Philosophischer Gotteslehre</b></p> <p>* Für 6 SStd. aus Philosophischer Anthropologie und Ethik + Metaphysik mit Philosophischer Gotteslehre bei jeweils abgeschlossener Fachprüfung gilt:</p>	<p><b>10</b></p>	<p><b>Metaphysik Philosophische Gotteslehre</b></p> <p><b>2</b> <b>2</b></p> <p><u>Entweder:</u> Wahlfachmodul</p>	<p><b>2</b> <b>2</b></p> <p>6</p>	<p><u>z.B.:</u> Vertiefungsmodul Christliche Philosophie*</p> <p><u>Oder:</u> Vertiefungsmodul Christliche Philosophie</p>	<p>6</p> <p>6</p>	<p><u>Oder:</u> 6</p>
<p><b>Geschichte der Philosophie</b></p>	<p><b>10</b></p>	<p><b>Geschichte der Philosophie</b> Philosophische Propädeutik (STEP) Die theologischen Fächer in ihrem Zusammenhang (STEP)</p>	<p><b>3</b> <b>2</b> <b>1</b></p>			<p>4</p>
<p><b>Logik mit Sprachphilosophie und Erkenntnistheorie</b></p>	<p><b>5</b></p>					<p>5</p>
<p><b>Einführung in das naturwissenschaftliche Denken</b></p>	<p><b>2</b></p>					<p>2</p>
<p><b>Einführung in die Liturgie</b></p>	<p><b>3</b></p>	<p>Gottesdienst: Gipfel und Quelle christlichen Lebens - und der Theologie (STEP)</p>	<p><b>2</b></p>			<p>1</p>
<p><b>Gesellschaftslehre</b></p>	<p><b>4</b></p>	<p><b>Christliche Gesellschaftslehre</b></p>	<p><b>2</b></p>	<p><u>Entweder:</u> 2 SStd. für ein Vertiefungsmodul Systematische Theologie</p>		<p><u>Oder:</u> 2</p>
<p><b>Religionswissenschaft</b></p>	<p><b>4</b></p>	<p><b>Religionswissenschaft und Theologie der Religionen</b></p>	<p><b>2</b></p>	<p><u>Entweder:</u> 2 SStd. für ein Vertiefungsmodul Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie</p>		<p><u>Oder:</u> 2</p>
<p><b>Spirituelle Theologie</b></p>	<p><b>1</b></p>					<p>1</p>
<p><b>Wahlfach</b></p>	<p><b>4</b></p>					<p>4</p>
<p>Bei Absolvierung von 3 SE (à 2 SStd.) in mindestens zwei verschiedenen theologischen Fächern – unabhängig vom Studienabschnitt (diese Regelung gilt nur bis zur Einführung der Fakultätsmodule)</p>		<p><b>Fakultätsmodul</b></p>	<p><b>6</b></p>			



<b>I. STUDIENABSCHNITT (ALT)</b>		<b>I. STUDIENABSCHNITT (NEU) nachzuholen:</b> Bibeltheologie 6 Fundamentaltheologie 3 Kirchengeschichte 4 Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre 4 Ökumenische Theologie 1 Kirchenrecht 2 Pastoraltheologie 2 Katechetik und Religionspädagogik 4 Dogmatik 6 Moraltheologie 3 Fakultätsmodul 6		<b>2. STUDIENABSCHNITT (NEU) dafür bereits absolviert:</b> Vertiefungsmodul Christliche Philosophie 6 2 SStd. für ein Vertiefungsmodul Systematische Theologie 2 SStd. für ein Vertiefungsmodul Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie 16		
----------------------------------	--	---	--	--	--	--

Studienplan alt	SStd.	Studienplan neu	SStd.	Studienplan neu	SStd.	FWF
<b>2. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>1. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>2. STUDIENABSCHNITT</b>		
<b>Biblische Theologie</b>	<b>6</b>	<b>Bibeltheologie</b>	<b>6</b>			
<b>Dogmatische und Ökumenische Theologie</b>	<b>16</b>	<b>Dogmatik Ökumenische Theologie</b>	<b>6 1</b>	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Systematische Theologie	6	3
<b>Moraltheologie</b>	<b>10</b>	<b>Moraltheologie</b>	<b>3</b>	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Systematische Theologie	6	1
<b>Katechetik und Religionspädagogik</b>	<b>6</b>	<b>Katechetik und Religionspädagogik</b>	<b>4</b>	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Praktische Theologie	2	
<b>Pädagogische Ausbildung für Lehramtskandidaten</b>		<b>siehe Beiblatt II</b>				
<b>Exegese des AT</b>	<b>5</b>			<u>Entweder:</u> 5 SStd. für ein Vertiefungsmodul Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie		<u>Oder:</u> 5
<b>Exegese des NT</b>	<b>5</b>			<u>Entweder:</u> 5 SStd. für ein Vertiefungsmodul Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie		<u>Oder:</u> 5

<b>Kirchengeschichte und Patrologie</b>	<b>10</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>4</b>	<b>Historisch-theologisches Propädeutikum</b> Vertiefungsmodul Historische Theologie	<b>1</b> 6	
<b>Philosophische Gegenwartsfragen</b>	<b>2</b>					<b>2</b>
<b>Fundamentaltheologie</b>	<b>6</b>	<b>Fundamentaltheologie</b>	<b>3</b>	<u>Entweder</u> : 3 SStd. für ein Vertiefungsmodul Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie		<u>Oder</u> : 3
<b>Liturgiewissenschaft und Dogmatische Sakramententheologie</b>	<b>7</b>	<b>Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre</b>	<b>4</b>	<u>Entweder</u> : 3 SStd. für ein Vertiefungsmodul Historische Theologie		<u>Oder</u> : 3
<b>Kirchliches Recht</b>	<b>2</b>	<b>Kirchenrecht</b>	<b>2</b>			
<b>Homiletik</b>	<b>2</b>			<u>Entweder</u> : 2 SStd. für ein Vertiefungsmodul Praktische Theologie		<u>Oder</u> : 2
<b>Pastoraltheologie</b>	<b>2</b>	<b>Pastoraltheologie</b>	<b>2</b>			
<b>Wahlfach</b> Beim Vorliegen eines praktisch-theologischen Schwerpunkts ist das Wahlfach im Vertiefungsmodul Praktische Theologie anzuerkennen.	<b>4</b>			<u>Entweder</u> : 4 SStd. für ein Vertiefungsmodul Praktische Theologie		<u>Oder</u> : 4

Äquivalenzliste – KOMBINIERTE RELIGIONSPÄDAGOGIK -> LEHRAMTSSTUDIUM IM UNTERRICHTSFACH KATHOLISCHE RELIGION (C 020)

Studienplan alt	SStd.	Studienplan neu	SStd.	Studienplan neu	SStd.	FWF
<b>1. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>1. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>2. STUDIENABSCHNITT</b>		
<b>Fundamentalexegese</b>	<b>12</b>	<u>Für</u> : Einleitung und Fundamentalexegese AT	4			2
		<u>Für</u> : Einleitung und Fundamentalexegese NT	4			2
<b>Einleitung AT</b>	<b>2</b>	<u>Für</u> : Einleitung und Fundamentalexegese AT	1			1
<b>Einleitung NT</b>	<b>2</b>	<u>Für</u> : Einleitung und Fundamentalexegese NT	1			1
<b>Metaphysik mit Philosophischer Gotteslehre</b>	<b>5</b>	<b>Metaphysik</b>	<b>2</b>	<b>Philosophische Gotteslehre</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Einführung in das Heilsmysterium</b>	<b>5</b>	Credo: Einführung in den Glauben der Kirche (STEP)	2			
		Die Hl. Schrift als Grunddokument christlicher Theologie (STEP)	2			
		Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (STEP)	1			
<b>Philosophiegeschichte</b>	<b>6</b>	<b>Geschichte der Philosophie</b>	<b>3</b>			
		Philosophische Propädeutik (STEP)	2			
		Die theologischen Fächer in ihrem Zusammenhang (STEP)	1			
<b>Philosophische Anthropologie</b>	<b>4</b>	<b>Philosophische Ethik</b>	<b>2</b>	<b>Philosophische Anthropologie</b>	<b>2</b>	
<b>Gesellschaftslehre</b>	<b>2</b>	<b>Christliche Gesellschaftslehre</b>	<b>2</b>			
<b>Einführung in die Liturgie</b>	<b>2</b>	Gottesdienst: Gipfel und Quelle christlichen Lebens – und der Theologie (STEP)	2			

<b>1. STUDIENABSCHNITT (ALT)</b>		<b>1. STUDIENABSCHNITT (NEU)</b>  <b>nachzuholen:</b> Religionswissenschaft und Theologie der Religionen Kirchengeschichte	2 4	<b>2. STUDIENABSCHNITT (NEU)</b> <b>dafür bereits absolviert:</b> Philosophische Anthropologie Philosophische Gotteslehre	2 2	7
----------------------------------	--	--	--------	--	--------	---

Studienplan alt	SStd.	Studienplan neu	SStd.	Studienplan neu	SStd.	FWF
<b>2. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>1. STUDIENABSCHNITT</b>		<b>2. STUDIENABSCHNITT</b>		
<b>Biblische Theologie</b>	<b>6</b>			<b>Bibeltheologie</b>	<b>6</b>	
<b>Dogmatische und Ökumenische Theologie</b>	<b>12</b>			<b>Dogmatik</b> <b>Ökumenische Theologie</b>	<b>6</b> <b>1</b>	<b>5</b>
<b>Moraltheologie</b>	<b>6</b>			<b>Moraltheologie</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Fachdidaktische Ausbildung</b>	<b>6</b>	<b>siehe Beiblatt II</b>				
<b>Katechetik und Religionspädagogik</b>	<b>2+2</b>			<b>Katechetik und Religionspädagogik</b>	<b>4</b>	
<b>Kirchengeschichte</b>	<b>2+2</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>4</b>			
<b>Philosophische Gegenwartsfragen</b>	<b>2</b>					<b>2</b>
<b>Fundamentaltheologie</b>	<b>4</b>			<b>Fundamentaltheologie</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>Sakramententheologie</b>	<b>2</b>			<u>Für:</u> Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre	<b>2</b>	
<b>Grundbegriffe des kirchlichen Rechts</b>	<b>2</b>			<b>Kirchenrecht</b>	<b>2</b>	
<b>Grundfragen der Pastoraltheologie</b>	<b>2</b>			<b>Pastoraltheologie</b>	<b>2</b>	

## Beiblatt I

Die Auflistung einzelner Lehrveranstaltungen gemäß der Logik des alten Studienplanes in der vorliegenden Äquivalenzliste hat in diesem Kontext einen *Orientierungscharakter!*

Studienplan alt	SStd.	Studienplan neu	SStd.	FWF	Für:
-----------------	-------	-----------------	-------	-----	------

### Lehrveranstaltungen des Institutes für Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie:

VO aus Heilsmysterium	je 2	Credo Hl. Schrift	2 2		011,012, 020
VO aus Religionswissenschaft	je 1	<u>Für:</u> Religionswissenschaften und Theologie der Religionen: Grundkurs	1		011,012, 020
VO aus Spezialgebieten der Religionswissenschaft	2	Religionswissenschaften und Theologie der Religionen: Vertiefung	2		011
VO aus Spezialgebieten der Religionswissenschaft	2	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie	2		012
VO/VU aus Fundamentalexegese AT	je 2	<u>Für:</u> Einleitung und Fundamentalexegese AT	2		011,012, 020
VO/VU aus Fundamentalexegese NT	je 2	<u>Für:</u> Einleitung und Fundamentalexegese NT	2		011,012, 020
VO aus Bibeltheologie AT	je 1	<u>Für:</u> Bibeltheologie AT	1		011,012, 020
VO aus Bibeltheologie NT	3	<u>Für:</u> Bibeltheologie NT	3		011,012, 020
Exegese AT	je 2	<u>Für:</u> Exegese AT			011
Exegese AT	je 2	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie	2		012
Exegese NT	je 2	<u>Für:</u> Exegese NT	2		011
Exegese NT	je 2	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie			012
VO aus Fundamentaltheologie	je 2	<u>Für:</u> Fundamentaltheologie: Grundkurs <u>Für:</u> Fundamentaltheologie: Vertiefung	2 2		011,012, 020 011
VO aus Fundamentaltheologie	je 2	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie	2		012

**Lehrveranstaltungen des Institutes für Christliche Philosophie:**

Einführung in die Philosophische Anthropologie	2	Anthropologie: Grundkurs	2		011,012,020
VO aus Philosophischer Anthropologie	2	Anthropologie: Vertiefung	2		011
VO aus Philosophischer Anthropologie	2	<u>Für</u> : ein Vertiefungsmodul Christliche Philosophie	2		012
Einführung in die Grundbegriffe des Sittlichen	2	Philosophische Ethik: Grundkurs	2		011,012
VO aus Ethik	2	Philosophische Ethik: Vertiefung	2		011
VO aus Ethik	2	<u>Für</u> : ein Vertiefungsmodul Christliche Philosophie	2		012
VO aus Philosophischer Anthropologie und Ethik	2	Philosophische Ethik: Grundkurs	2		020
VO aus Philosophischer Psychologie	2	<u>Entweder</u> : für ein Wahlfachmodul	2	<u>Oder</u> : 2	011,012
Einführung in die Grundbegriffe der Metaphysik	2	Metaphysik: Grundkurs	2		011,012,020
VU aus Metaphysik	4	Metaphysik: Vertiefung <u>Und entweder</u> : für ein Wahlfachmodul	2 2	<u>Oder</u> : 2	011
VU aus Metaphysik	4	<u>Für</u> : ein Vertiefungsmodul Christliche Philosophie <u>Und</u> : für ein Wahlfachmodul	2 2	<u>Oder</u> : 4	012
VU aus Philosophischer Gotteslehre	4	Philosophische Gotteslehre <u>Und entweder</u> : für ein Wahlfachmodul	2 2	<u>Oder</u> : 2	011,012,020
VU aus Geschichte der Philosophie	je 2	Geschichte der Philosophie Philosophische Problemgeschichte Philosophische Propädeutik Fächer in ihrem theologischen Zusammenhang	3 3 2 1		011,012,020
Einführung in die Logik	2	Logik und Sprachphilosophie	2		011
Einführung in die Logik	2			2	012
Sprachphilosophie und Erkenntnistheorie	3	Theologische und Philosophische Erkenntnistheorie	2	1	011
Sprachphilosophie und Erkenntnistheorie	3			3	012

**Lehrveranstaltungen des Institutes für Historische Theologie:**

Einführung in die Liturgie	2	Gottesdienst	2		011,012, 020
Liturgiewissenschaftliches Proseminar	1			1	011,012
VO aus Kirchengeschichte	je 2	<u>Für:</u> Kirchengeschichte: Grundkurs	2		011,012, 020
		<u>Oder:</u> Kirchengeschichte: Vertiefung	2		
		<u>Oder:</u> Historisch-theologisches Propädeutikum	2		
Patrologie	2	Patrologie	2		011
Patrologie	2	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Historische Theologie	2		012
VO aus Liturgiewissenschaft	2	<u>Für:</u> Liturgiewissenschaft	2		011
VO aus Liturgiewissenschaft		<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Historische Theologie			012
VO aus Liturgiewissenschaft / Sakramententheologie	je 2	<u>Für:</u> Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre: Grundkurs	2		011,012, 020
		<u>Für:</u> Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre: Vertiefung	2		011

**Lehrveranstaltungen des Institutes für Systematische Theologie:**

VO aus Sozialethik	2	Christliche Gesellschaftslehre: Grundkurs	2		011,012, 020
VO aus Sozialwissenschaft	2	Christliche Gesellschaftslehre: Vertiefung	2		011
VO aus Sozialwissenschaft	2	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Systematische Theologie	2		012
Christologie und Erlösungslehre		Dogmatik: Grundkurs I	2		011,012, 020
Kirche		Dogmatik: Grundkurs II	2		011,012, 020
Schöpfung/Eschatologie		Dogmatik: Grundkurs III	2		011,012, 020
Eschatologie/Schöpfung		Dogmatik: Vertiefung I	2		011
Gnade		Dogmatik: Vertiefung II	2		011
Trinität/Theologie des Hl. Geistes		Dogmatik: Vertiefung III	2		011
Eschatologie/Schöpfung		<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Systematische Theologie	je 2		012
Gnade					
Trinität/Theologie des Hl. Geistes					
Ökumenische Hermeneutik/Prinzipien reformatorischer/orthodoxer Theologie	1	<u>Für:</u> Ökumenische Theologie: Grundkurs	1		011,012, 020

Konfessionskunde	1	<u>Für:</u> Ökumenische Theologie: Vertiefung	1		011
Konfessionskunde	1	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Systematische Theologie	1		012
Stand gegenwärtigen Ökumenischen Dialogs (und andere VO od. SE zur Ökumene)	je 1	<u>Für:</u> Ökumenische Theologie: Vertiefung	1		011
Stand gegenwärtigen Ökumenischen Dialogs (und andere VO od. SE zur Ökumene)	je 1	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Systematische Theologie	1		012
Allgemeine Moraltheologie	2	<u>Für:</u> Moraltheologie: Grundkurs	2		011,012, 020
Übung	1	<u>Für:</u> Moraltheologie: Grundkurs	1		011,012, 020
VO aus spezieller Moraltheologie	2	<u>Für:</u> Moraltheologie: Vertiefung	2		011
VO aus spezieller Moraltheologie	2	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Systematische Theologie	2		012
VO Theologie des geistlichen Lebens	1			1	011,012

**Lehrveranstaltungen des Institutes für Praktische Theologie:**

Fundamentalpastoral	2	Pastoraltheologie: Grundkurs	2		011,012, 020
Gemeindetheologie	2	Pastoraltheologie: Vertiefung I	2		011
Spezielle Pastoraltheologie	2	Pastoraltheologie: Vertiefung II	2		011
Allgemeine Normen und Grundfragen des kirchlichen Rechts	2	Kirchenrecht: Grundkurs	2		011,012, 020
Kirchliches Verfassungsrecht	2	Kirchenrecht: Vertiefung I	2		011
Verkündigungs- und Heiligungsdienst	2	Kirchenrecht: Vertiefung II	1	1	011
Eherecht	2	Kirchenrecht: Vertiefung III	2		011
VO aus Homiletik	2	Homiletik	2		011
VO aus Homiletik	2	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Praktische Theologie	2		012
VO Religiöse Bildung, Entwicklung und Begleitung	2	Katechetik und Religionspädagogik I	2		011,012, 020
VO Theologie der Glaubenserschließung	2	Katechetik und Religionspädagogik II	2		011,012, 020
VO/SE zu Spezieller Katechetik	2	<u>Für:</u> ein Vertiefungsmodul Praktische Theologie	2		012



## Beiblatt II

### *Katholische Fachtheologie*

- 1a. Studierenden der Fachtheologie, die bis **Ende April 2003** den Abschluss aller nach altem Studienplan für die Qualifikation „RU an Pflichtschulen“ erforderlichen Lehrveranstaltungen (mit Ausnahme der VO „Religiöse Entwicklung, Bildung und Begleitung“) nachweisen können, also:

- VO Didaktik des RU - 2 SStd.
- SE Einführende Fachdidaktik - 2 SStd. *oder* VO Grundlagen des Lehrens und Lernens - 2 SStd.
- SE/UE Fachdidaktik Pflichtschulen - 1 SStd.
- PK Einführungsphase - 2 SStd.
- PK Schulpraktikum Übungsphase Pflichtschule - 3 SStd.
- VO Religiöse Entwicklung, Bildung und Begleitung - 2 SStd.,

wird die Qualifikation für den Religionsunterricht an Pflichtschulen ohne zusätzliche Erfordernisse bescheinigt. Die VO „Religiöse Entwicklung, Bildung und Begleitung“ wird darüber hinaus im Fach Katechetik und Religionspädagogik als „Katechetik und Religionspädagogik I“ (2 SStd.) angerechnet.

Anmerkung: Die Qualifikation für den Religionsunterricht an Pflichtschulen gilt ab Wintersemester 2002/2003 als Studienvoraussetzung für die Aufnahme in den ULG „Pastoraljahr“ und ist im Diplomprüfungszeugnis des 2. Studienabschnittes zu vermerken.

- 1b. Studierenden der Fachtheologie, die erst **nach Ende April 2003** auf den neuen Studienplan umsteigen oder die o.g. Lehrveranstaltungszeugnisse nicht vor Ende April 2003 nachweisen können, werden einzelne Lehrveranstaltungen gemäß der unten stehenden Äquivalenzliste anerkannt.

### *Selbständige Religionspädagogik - Katholische Religionspädagogik*

- 2a. Studierenden der Selbständigen bzw. Katholischen Religionspädagogik, die bis **Ende April 2003** ein Fachprüfungszeugnis „**Pädagogische Ausbildung für Lehramtskandidaten**“ (24 SStd.) nachweisen, werden dafür nach neuem Studienplan angerechnet:

- Allgemeinpädagogik des 1. Studienabschnitts (6 SStd.)
- Fachprüfung **Fachdidaktik des 1. Studienabschnitts** (7 SStd.)
- Schulpraktikum des 1. Studienabschnitts (6 SStd.)
- Allgemeinpädagogik des 2. Studienabschnitts (4 SStd.)
- Fachdidaktik des 2. Studienabschnitts (12 SStd.)
- Schulpraktikum des 2. Studienabschnitts (6 SStd.)

2b. Studierenden der Selbständigen bzw. Katholischen Religionspädagogik, die erst **nach Ende April 2003** auf den neuen Studienplan umsteigen, wird ein Fachprüfungszeugnis „**Pädagogische Ausbildung für Lehramtskandidaten**“ (24 SStd.) angerechnet als:

- Allgemeinpädagogik des 1. Studienabschnitts (6 SStd.)
- Fachprüfung **Fachdidaktik des 1. Studienabschnitts** (7 SStd.)
- Schulpraktikum des 1. Studienabschnitts (6 SStd.)
- Allgemeinpädagogik des 2. Studienabschnitts (4 SStd.)
- 4 SStd. Schulpraktikum des 2. Studienabschnitts.

Ergänzt werden müssen:

- Fachdidaktik des 2. Studienabschnitts (12 SStd.)
- weitere 2 SStd. Schulpraktikum des 2. Studienabschnitts (Außerschulisches Praktikum).

2c. In allen anderen Fällen werden Studierenden der Selbständigen bzw. Katholischen Religionspädagogik einzelne Lehrveranstaltungen gemäß der unten stehenden Äquivalenzliste anerkannt.

### *Kombinierte Religionspädagogik - Lehramtsstudium im Unterrichtsfach Katholische Religion*

3a. Studierenden der Kombinierten Religionspädagogik bzw. des Lehramtsstudiums im Unterrichtsfach Katholische Religion, die bis spätestens **Ende April 2003** den Abschluss der **Allgemeinen pädagogischen Ausbildung für Lehramtskandidaten** gemäß Studienplan 1996 (14 SStd.) nachweisen können, wird dafür anerkannt:

- Allgemeinpädagogik (8+8 SStd.).

3b. Studierenden der Kombinierten Religionspädagogik bzw. des Lehramtsstudiums im Unterrichtsfach Katholische Religion, die bis spätestens **Ende November 2003** folgende Abschlüsse nachweisen können:

- Schulpraktikum gemäß Studienplan 1996 (8 SStd.)
- Schulpraktikum in der Pflichtschule gemäß kirchlichem Erfordernis (2 SStd.)

wird dafür anerkannt:

- Schulpraktikum gemäß Studienplan 2002 (16 SStd.).

3c. Für Studierende der Kombinierten Religionspädagogik bzw. des Lehramtsstudiums im Unterrichtsfach Katholische Religion, die ein Fachprüfungszeugnis **Fachdidaktische Ausbildung** gemäß Studienplan 1994 nachweisen können, gilt ohne zeitliche Begrenzung folgende Regelung:

Der Abschluss einzelner Lehrveranstaltungen im Fach „Fachdidaktik“ ist nicht erforderlich. Für den kommissionellen Teil der 2. Diplomprüfung ist mit dem Fachprüfer geeignete Literatur als Grundlage der Prüfung zu vereinbaren.

- 3d. In allen anderen Fällen werden Studierenden der Kombinierten Religionspädagogik bzw. des Lehramtsstudiums im Unterrichtsfach Katholische Religion einzelne Lehrveranstaltungen gemäß der unten stehenden Äquivalenzliste anerkannt.

*Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen oder der Naturwissenschaftlichen Fakultät mit dem Unterrichtsfach Katholische Religion*

4. Für die Anrechnung von Lehrveranstaltungen für Studierende des Lehramtsstudiums im Unterrichtsfach Katholische Religion, die an einer der anderen Fakultäten ihr Studium inskribiert haben, ist der/die Vorsitzende der Studienkommission der entsprechenden Fakultät zuständig.

**Äquivalenzliste:** Anerkennung einzelner Lehrveranstaltungen des alten Studienplans für Lehrveranstaltungen des neuen Studienplans

Studienplan alt	SStd.	Studienplan neu	SStd.
<b>Katechetik und Religionspädagogik</b>			
VO Theologie der Glaubenserschließung	2	VO Katechetik und Religionspädagogik II	2
VO Religiöse Bildung, Entwicklung und Begleitung	2	VO Katechetik und Religionspädagogik I	2
<b>Fachdidaktik</b>			
VO Didaktik des RU	2	VO Religionsdidaktik 1	2
SE Einführendes Fachdidaktik-Seminar	2	SE Seminar zu Religionsdidaktik 1	2
SE Fachdidaktik Pflichtschule + UE Supervision	1+1	SE Fachdidaktik Pflichtschule	2
SE Fachdidaktik Pflichtschule	1	SE Spezielle Fachdidaktik	1
SE Spezielle Fachdidaktik	1	SE Spezielle Fachdidaktik	1
UE Supervision	1	SE Spezielle Fachdidaktik	1
SE Begleitendes Fachdidaktik-Seminar	2	SE Fachdidaktik Höhere Schule	2
SE Spezielle Fachdidaktik	2	SE Spezielle Fachdidaktik	2
<b>Allgemeine Pädagogik</b>			
VO Grundlagen des Lehrens und Lernens	2	VO Grundlagen des Lehrens und Lernens	2
PS Basiskompetenzen I	2	SE/KU Entwicklungs- und Sozialpsychologie I	2
Lehrveranstaltungen der Allgemeinen Pädagogik am ILS gemäß den jeweiligen Studienplänen		<u>Für:</u> Allgemeinpädagogik gemäß Studienplan	

<b>Schulpraktikum</b>			
PS Einführungsphase	2	PK Basispraktikum des Schulpraktikums	2
PK Übungsphase Pflichtschule	3	PK Fachpraktikum Pflichtschule	3
		PK Praktikumsbegleitung <i>oder</i> Supervision	1
SE Supervision	1	PK Praktikumsbegleitung <i>oder</i> 1 PR Supervision	1
PK Übungsphase Höhere Schulen Religion	3	PK Fachpraktikum Höhere Schulen Religion	3
		PK Praktikumsbegleitung <i>oder</i> Supervision	1

O.Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Rees  
Vorsitzender der theologischen Studienkommissionen

---